

## Lurups Zweite erreichte die Relegationsrunde

„Wenn wir heute gewinnen, sind wir in der Relegationsrunde“, verkündete Jürgen Trapp. Trainer der zweiten Mannschaft des SV Lurup vor dem letzten Punktspiel der Saison. Aber die Aufgabe am Kleiberweg war schwer, denn der Gegner hieß Inter Eidelstedt, der bereits als Meister der Kreisklasse und damit als Aufsteiger in die Kreisliga fest stand. Das Team von Jürgen Trapp musste gewinnen, um West Eimsbüttels Zweite vom dritten Tabellenplatz zu verdrängen. Und die Luruper schafften es. Mit einer großartigen kämpferischen Einstellung wurde Meister Inter Eidelstedt überraschend mit 4:2 bezwungen. Der Jubel im Luruper Lager war natürlich groß, denn die Chancen, den Sprung in die Kreisliga zu schaffen, sind gut. Es reicht bereits unter neun teilnehmenden Mannschaften Achter zu werden. „Das dürfte die Mannschaft packen“, meinte der glückliche Jürgen Trapp. Wann die Relegationsspiele ausgetragen und wer die Gegner sein werden, steht noch nicht fest. „Wir trainieren ganz normal weiter“, sag-

te Trapp gab aber schon einmal Auflassung zum Feiern. „Das haben sich die Jungen verdient“, sagte der Trainer. Schon in der neunten Spielminute ging Lurup durch Marco

Mannschaft ausgeholfen hatte, war an diesem Tag der überragende Akteur seiner Elf. Er nutzte jede Schwäche der Eidelstedter Abwehr aus und war mit drei Toren der Torschütze des

sogar dem Ausgleich nahe, vor allem als Kutluhu Bingöl in der 60. Minute vom konsequent durchgreifenden Schiedsrichter Hamerich (ETV) mit Gelb-Rot des Feldes verwiesen wurde. Zum Glück stellte Gyamfi in der 70. Minute den alten Abstand wieder her. Aber schon zwei Minuten später war noch einmal Eidelstedt am Zuge. Patrick Behrens brachte sein Team auf 3:2 heran, doch Lurup hatte ja Gyamfi, der in der 75. Minute mit dem 4:2 alles klar machte. Da nun auch noch Inter Eidelstedt einen Spieler durch Feldverweis verlor, war die Partie gelaufen.

Erster Gratulant nach dem Spiel war Lurups Sponsor Christian Perlwitz, der am Ende der Begegnung bekannte, das Spiel habe ihm richtig Spaß gemacht. Am Aufstieg der Zweiten hege er keinen Zweifel.

SV Lurup II: Din; Kuluhu Bingöl, Furhan Bingöl, Özdemir, Sadek; Pierre Müller, Burzlaff (Ab 60. Min. Naffati), Gyamfi (ab 80. Min. Genc), Buchstein; Ahmed, Celebi (ab 75. Min Slavomir Mejer). Wi.



Auf dem Sportplatz am Kleiberweg durfte gejubelt werden Lurups Zweite hat die Relegationsrunde erreicht.

Burzlaff auf Vorlage von Nino Buchstein mit 1:0 in Führung. In der 35. Minute erhöhte die Mannschaft nach einem an Buchstein verwirkten Foulelfmeter durch Gyamfi auf 2:0. Gyamfi, der in der laufenden Saison schon dreimal in der ersten

Tages.

In der zweiten Halbzeit zeigte sich, warum die Gäste die Meisterschaft gewonnen hatten. Schon in der 53. Minute verkürzte Inter mit einem Foulelfmeter, den Gökhan Ariduru vollstreckte auf 2:1. Eidelstedt war